



Vorbereitungskurs für Pflegeeltern 2022-2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

Kinder bringen neben großer Freude auch Herausforderungen mit sich. Pflegefamilien nehmen Kinder auf, die meistens schon eine Zeit lang in ihrer Familie gelebt haben und es nun aus vielerlei Gründen nicht mehr können.

Von allen Beteiligten wird bei diesem Schritt eine große Umstellungsleistung verlangt. Ihre eigene Familie vergrößert sich um ein Kind, das eigene Themen mit in die Familie bringt. Sie begleiten es dabei, einen positiven Kontakt zu seinen leiblichen Angehörigen zu finden, die wiederum ihre Elternrolle neu definieren müssen. Als wichtige Partner der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten Sie auch regelmäßig mit Sozialarbeiter*innen zusammen.

Für die Pflegekinder bedeutet eine Übersiedlung in eine Pflegefamilie, sich an ein neues Zuhause und neue Menschen nicht nur zu gewöhnen, sondern auch Vertrauen zu fassen und Geborgenheit zu erleben – sich zu binden. Dafür ist für sie das Beziehungsangebot, das Sie ihnen machen, von zentraler Bedeutung. Eigene Erfahrung mit Kindern und eine positive Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, sind wichtige Voraussetzungen, um dieses Beziehungsnetz im Sinne der Kinder, wachstums- und entwicklungsfördernd zu gestalten. Es bedarf viel Geduld, um sich auf das Kind und dessen Themen einzulassen und Offenheit für einen stetigen persönlichen Entwicklungsprozess. In Krisenzeiten ist es hilfreich, auf professionelle Strategien zurück zu greifen.

Zur Vorbereitung auf die Pflegeelternschaft bietet das Land Tirol/Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe einen **Vorbereitungskurs** an. Das Land Tirol übernimmt die Kosten für den Kurs und das Mittagessen (Getränke nicht inklusive). Damit eine Teilnahme auch durchgehend möglich ist, werden in Ausnahmefällen (z.B. außergewöhnlich weite oder wetterbedingt erschwerte Anreise) auch die Kosten für Übernachtungen am Grillhof übernommen.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für den Kursbesuch ist die Eignungsfeststellung durch die/den zuständige/n Sozialarbeiter*in der jeweiligen Kinder- und Jugendhilfe.

Für den Erhalt eines Zertifikats ist die durchgehende Anwesenheit bei allen Seminareinheiten Voraussetzung. Fehlende Seminare müssen nachgeholt werden.

Allgemeine Informationen

Veranstalter:

Land Tirol/Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit dem TBI-Grillhof (Administration)

Kursleitung:

Dr. Hannes Henzinger, Tel. Nr. 0676/88 508 2655, E-Mail hannes.henzinger@tirol.gv.at

Zielsetzung:

Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Familien für Kinder, die diese so aufnehmen wie sie sind, mit Allem was zu ihnen gehört. Ziel des Kurses ist es, ein möglichst klares Bild davon zu vermitteln, was es heißt, Pflegefamilie zu sein und den Teilnehmer*innen damit eine fundierte und tragfähige Entscheidung zu ermöglichen, ob sie diese Aufgabe übernehmen wollen. Zum einen steht also eine persönliche Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit ihren Vorstellungen und Erwartungen im Fokus des Vorbereitungskurses. Weiters dient der Kurs auch der Wissensvermittlung – neben einem Erste Hilfe Kurs kommen auch mögliche Schwierigkeiten und Wege damit umzugehen zur Sprache, ebenso wie bestehende Hilfsangebote.

Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe erarbeitet und orientieren sich einerseits an der Verordnung der Landesregierung für die Ausbildung von Pflegepersonen (LGBI 171/2014) und andererseits an Qualitätsrichtlinien, die Vertreter*innen von Kinderbetreuungseinrichtungen für die Ausbildung ihrer Mitarbeiter*innen als notwendig betrachten.

Wir wünschen uns natürlich, dass wir Sie durch die Rahmenbedingungen und durch die angebotenen Inhalte ansprechen. Die einzelnen Module finden im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof statt. Auch die administrative Betreuung des Kurses (Ausschreibung, Anmeldung, Abwesenheiten und Evaluation) erfolgt im TBI Grillhof. Bei Rückfragen steht Ihnen das Büro am Grillhof (Fr. Agata Senn) gerne zur Verfügung. Tel. Nr. 0512/3838-43 oder office@grillhof.at.

Das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof ist ein Bildungshaus und bietet modern eingerichtete Seminarräume, eine sehr gute bürgerliche Küche, eine Cafeteria und gut ausgestattete Zimmer. Für Teilnehmer*innen, die einen weiten Anfahrtsweg haben, gibt es Übernachtungsmöglichkeiten (im Falle unzumutbarer Anreisebedingungen besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch das Land).

Das TBI Grillhof vollzieht die COVID-19 Maßnahmen entsprechend der Verordnungen. Mehr Information zum Sicherheits- und Hygienekonzept finden Sie auf der Website: <https://www.tirol.gv.at/bildung/bildungsinstitut-grillhof/>

Wir sind zuversichtlich, dass der Kurs wie geplant stattfinden kann. Im Falle einer deutlichen Verschärfung der COVID Sicherheitsmaßnahmen können wir aber die Umplanung bzw. eine Verschiebung einzelner oder mehrere Module nicht ausschließen und bitten dafür um Ihr Verständnis. Sollte dies notwendig werden, würden die Teilnehmer*innen darüber ehestmöglich informiert.



Programm

Modul 1.1	„Kurseröffnung“	
	Termin: Samstag, 05. November 2022.....	9:00 – 10:00 Uhr
Modul 1.2	„Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe“	
	Termin: Samstag, 05. November 2022.....	10:00 – 17:00 Uhr
Modul 2	„Zwischen zwei Familien – Identität, Loyalität und Biografie“	
	Termin: Samstag, 12. November 2022.....	09:00 - 17:00 Uhr
Modul 3.1	„Entwicklung und besondere Belastungen“	
	Termin: 26. November 2022.....	9:00 - 12:30 Uhr
Modul 3.2	„Meine Familie – eine Pflegefamilie“	
	Termin: 26. November 2022.....	13:30 - 17:00 Uhr
Modul 4.1	„Erste Hilfe Notfallkurs für Säuglinge und Kleinkinder“	
	Termin: Mittwoch, 07. Dezember 2022.....	09:00 – 13:00 Uhr
Modul 4.2	„Medizinische Grundlagen“	
	Termin: Mittwoch, 07. Dezember 2022.....	14:30 – 17:30 Uhr
Modul 5.1	„Die Bedeutung von Bindung und Trauma in der Pflegefamilie“	
	Termin: Samstag, 14. Jänner 2023	9:00 – 12:30 Uhr
Modul 5.2	„Pflegeeltern berichten über ihre Erfahrungen“	
	Termin: Samstag, 14. Jänner 2023	13:30 - 17:00 Uhr
Modul 6.1	„Der Anbahnungsprozess – Abschied und Ankommen“	
	Termin: Samstag, 28. Jänner 2023	09:00 - 12:30 Uhr
Modul 6.2	„Begleitung der Beziehung, Beratung und Therapie“	
	Termin: Samstag, 28. Jänner 2023	13:30-17:00 Uhr
Modul 7.1	„Entwicklungsförderung“	
	Termin: Samstag, 11. Februar 2023.....	09:00-12:30 Uhr
Modul 7.2	„Die Pflegefamilie – ein System mit vielen Beteiligten“	
	Termin: Samstag, 11. Februar 2023.....	13:30 – 17:00 Uhr
Modul 8.1	„Kinder - und Jugendrechte“	
	Termin: Freitag, 24. Februar 2023	13:30 – 15:00 Uhr
Modul 8.2	„Fragen an die Kinder- und Jugendhilfe“	
	Termin: Freitag, 24. Februar 2023.....	15:00 – 18:00 Uhr
Modul 9	„Kursreflexion und Kursabschluss“	
	Termin: Samstag, 25. Februar 2023.....	9:00 - 16:00 Uhr

Modulbeschreibungen

Modul 1.1 „Kurseröffnung“

Termin: Samstag, 05. November 2022 9:00 – 10:00 Uhr

Inhalte:

Wir starten den Vorbereitungskurs für Pflegeeltern mit einer Begrüßung durch die Stellvertreterin der Vorständin der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe, Frau Mag.^a Marina Schett. Herr Mag. Franz Jenewein, Leiter des Tiroler Bildungsinstituts Grillhof, stellt die Bildungseinrichtung vor und erklärt die organisatorischen Belange.

Leitung:

Dr. Hannes Henzinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychologischer Dienst der Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Modul 1.2 „Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe“

Termin: Samstag, 05. November 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Inhalte:

Das Pflegekind und seine zivilrechtliche Stellung

Analyse der Rechtsbeziehungen des Pflegekindes zu seinem Herkunftssystem (Obsorgerecht, Unterhalt, Kontaktrecht, Familienrecht allgemein)

Die rechtliche Stellung der Kinder- und Jugendhilfe im Pflegekinderwesen

Analyse der Aufgabenstellungen in der Kinder- und Jugendhilfe; Gesetze der Kinder- und Jugendhilfe, Pflegeelternwerbung, Auswahl und Vorbereitung von Pflegeeltern, Pflegeaufsicht, etc.;

Die rechtliche Stellung der Pflegeeltern

zum Pflegekind

zur Kinder – und Jugendhilfe

Methoden:

Die oben genannten Inhalte werden gemeinsam mit Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe bearbeitet. Zu den einzelnen Themen werden jeweils Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt. Fallweise bringen die Kursteilnehmer*innen selbst Praxisbeispiele ein, die gemeinsam reflektiert werden.

Leitung:

DSA Sylvia Hartl, Kinder- und Jugendhilfe Schwaz, Bereich Pflegekinderwesen

Florian Neuner, MA, Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck, Bereich Pflegekinderwesen

Gerhard Leiter, MA, Leitender Sozialarbeiter an der Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck, Leiter Bereich Pflegekinderwesen

Modul 2 „Zwischen zwei Familien – Identität, Loyalität und Biografie“

Termin: Samstag, 12. November 2022 09:00 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Als Pflegefamilie ist man eine „öffentliche Familie“. Mit der Aufgabe/Entscheidung Pflegefamilien zu sein, sind viele unterschiedliche Rollen und Haltungen verknüpft. Wir werden uns im Seminar mit den Themen Identität, Loyalität und Biografie auseinandersetzen. Im Sinne einer gelingenden Biografie ist es notwendig die eigene Haltung und das daraus resultierende Handeln aus verschiedenen Perspektiven zu verstehen und zu reflektieren. Ein Sich-Öffnen gegenüber verschiedenen Systemen/Kooperationspartnern ist notwendig und unabdingbar. Die Trennungserfahrungen und Trennungsreaktionen sind unterschiedlich und benötigen ein vertieftes Verständnis für die eigene Loyalität. Generell werden wir uns mit der Komplexität dieser Thematik beschäftigen.

Methoden:

Externalisierung, Kleingruppen, Präsentationen, kreative Medien, Reflexion und Intervention etc. - mit verschiedenen wertschätzenden Methoden werden wir uns diesem Thema annähern.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Karin Swidrak, Sozialarbeiterin der Kinder- und Jugendhilfe der BH Kitzbühel,
Klinische- und Gesundheitspsychologin
DSA Erwin Krismer, ehemaliger Leiter der Kinder- und Jugendhilfe der BH Imst, Psychotherapeut

Modul 3.1 „Entwicklung und besondere Belastungen“

Termin: 26. November 2022 9:00 - 12:30 Uhr

Inhalte:

In diesem Seminarteil steht die Auseinandersetzung mit möglichen Entwicklungsverläufen und daraus resultierenden Belastungen im Fokus. Pflegekinder sind Kinder, die oft schon schwierige Situationen bewältigen mussten, die auch nachwirken können. Mit diesen Eventualitäten müssen sich auch aufnehmende Eltern beschäftigen.

Methoden:

Theoretische Inputs und Diskussion.

Leitung:

Dr. Hannes Henzinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychologischer Dienst der Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Modul 3.2 „Meine Familie – eine Pflegefamilie“

Termin: 26. November 2022 13:30 - 17:00 Uhr

Inhalt:

Am Nachmittag besucht eine junge Frau die Gruppe, die in einer Pflegefamilie aufgewachsen ist. Im Gespräch mit ihr wird die Sichtweise eines Kindes bzw. Jugendlichen auf diese Familienform ergründet.

Methoden:

Gespräch und Austausch

Leitung:

Dr. Hannes Henzinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychologischer Dienst der Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Modul 4.1 „Erste Hilfe Notfallkurs für Säuglinge und Kleinkinder“

Termin: Mittwoch, 07. Dezember 2022 09:00 – 13:00 Uhr

Leitung:

Samariterbund Tirol Rettung und Soziale Dienste GmbH

Inhalte:

Die Gruppe lernt in Theorie und Praxis wichtige Grundlagen aus der Ersten Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder kennen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Praxisfragen zur Ersten Hilfe zu stellen.

Methoden:

Kurzvorträge, praktische Übungen, Diskussion

Modul 4.2 „Medizinische Grundlagen“

Termin: Mittwoch, 07. Dezember 2022 14:30 – 17:30 Uhr

Inhalte:

Kinderfachärztliche Information über mögliche Folgen für die weitere kindliche Entwicklung aufgrund von Frühgeburt, Alkohol und/oder Drogensucht der leiblichen Eltern während der Schwangerschaft sowie deren Behandlung; Battered Child Syndrom; Auswirkungen psychischer Erkrankungen der leiblichen Eltern auf die kindliche Entwicklung; Schreibaby; Regulationsstörungen sowie Beantwortung individueller Fragen/Anliegen der Teilnehmer*innen.

Methoden:

Vortrag, Diskussion

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Ulrike Pupp-Peglow, FA f. Kinder- und Jugendheilkunde an der Neonatologie der Univ.-Klinik Innsbruck

Modul 4 – der „Praxistag“

An diesem Tag bieten wir bei Bedarf und Verfügbarkeit begleitend zu den Seminaren eine Kinderbetreuung für die Kinder der Kursteilnehmer*innen an. Erfahrene Tagesmütter des Vereins „Frauen im Brennpunkt“ betreuen die Kinder am Grillhof, also in direkter Nähe zum Seminarraum. Das Mittagessen nehmen Eltern und Kinder gemeinsam ein. Kursteilnehmer*innen, die ihr(e) Kind(er) am „Praxistag“ in die Kinderbetreuung geben wollen, werden gebeten, diese beim vorangehenden Modul bei der Kursleitung anzumelden.

Modul 5.1 „Die Bedeutung von Bindung und Trauma in der Pflegefamilie“

Termin: Samstag, 14. Jänner 2023 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalte:

Die Themen Bindung, Trennung und manchmal auch Trauma begleiten uns alle. Sie begleiten aber Mitglieder eines „Systems Pflegefamilie“ naturgemäß in einem viel stärkeren Ausmaß. Dies führt manchmal zu Ängsten und Verunsicherungen. Andererseits führen (pflege-)elterliche Werte wie „guter Bindungsaufbau“ oftmals zu Stress und zu fixen Ideen in Bezug auf das (pflege-)elterliche Verhalten. In diesem Seminar soll Platz dafür sein, diese Sorgen und Werte anzusprechen und nach guten Lösungen zu suchen.

Ziel dieses Seminars ist es, Einblicke in die Bedeutung von Bindung und Trauma und wie sie in einer Pflegefamilie wirken können, zu bekommen. Wir werden uns dem Thema Bindung nicht nur informativ (Was ist Bindung, Phasen des Bindungsaufbaus bei Pflegekindern), sondern auch reflexiv (eigene Tendenzen) nähern. Weiter versuchen wir Trennungs- und Traumaerfahrungen sowie ihre Folgen für die Verhaltensstrategien von Kindern zu ergründen sowie einen möglichen Umgang damit zu reflektieren.

Methoden:

Theoretische Inputs, Kleingruppen-, Partner- bzw. Einzelübungen, Reflexion, Fallbeispiele. Je nach den Bedürfnissen der Gruppen kommen verschiedene Methoden mehr oder weniger zum Einsatz.

Leitung:

Dr. Hannes Henzinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychologischer Dienst der Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Modul 5.2 „Pflegeeltern berichten über ihre Erfahrungen“

Termin: Samstag, 14. Jänner 2023 13:30 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Pflegeeltern kommen zu Gast in die Gruppe und erzählen über das Alltagsleben mit ihrem/n Pflegekind/ern, ihre positiven, aber auch fordernden Erfahrungen. Dieser Nachmittag soll einen greifbaren Einblick in das Alltagsleben von Pflegefamilien ermöglichen.

Methoden:

Moderiertes Gespräch und Diskussion

Leitung:

Dr. Hannes Henzinger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychologischer Dienst der Abt. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Modul 6.1 „Der Anbahnungsprozess – Abschied und Ankommen“

Termin: Samstag, 28. Jänner 2023 09:00 - 12:30 Uhr

Inhalte:

Jeder Neubeginn in einer Pflegefamilie ist mit einem Abschied, einer Trennung verbunden. Wann immer möglich wird dieser Prozess der „Anbahnung“ eines Bindungswechsels so gut wie möglich begleitet, damit daraus eine gute Basis für die neuen Beziehungen des Kindes erwachsen können. Die meisten Kinder, die in Pflegefamilien übersiedeln, leben in der Zeit zuvor in Bereitschaftsfamilien. Diese werden eng von einem Team des LKH Axams begleitet, das in diesen Fällen auch den Anbahnungsprozess betreut. Im Seminar wird erklärt, wie der Prozess der Anbahnung organisiert ist und welche Erfahrungen auf werdende Pflegefamilien hierbei zukommen können und wie dieser emotionale Prozess von den abgebenden Bereitschaftseltern erlebt wird.

Methoden:

Präsentationen, Filme, Diskussion, Reflexion und Intervention

Leitung:

Mag.^a Daniela Preissler-Bieglmann, Direktorin des Landeskinderheims Axams
Alessandro Weithas, Teamleiter Bereitschaftsfamilien

Modul 6.2 „Begleitung der Beziehung, Beratung und Therapie“

Termin: Samstag, 28. Jänner 2023 13:30-17:00 Uhr

Inhalte:

Hier wird ein Einblick in die ambulante Begleitung und Beratung von Pflegefamilien gegeben. Supervisionsangebote (Pflegeelternrunden) und Biographiearbeit werden vorgestellt und Einblicke in Möglichkeiten psychotherapeutischer Arbeit gegeben.

Methoden:

Vortrag, Gruppendiskussionen und Reflexionsübungen

Leitung:

Mag.^a Ines Deutsch-Bosin, Erziehungswissenschaftlerin, Psychotherapeutin

Modul 7.1

„Entwicklungsförderung“

Termin: Samstag, 11. Februar 2023 09:00-12:30 Uhr

Inhalte:

Dieser Seminarabschnitt gibt einen Einblick in den vernetzten Verlauf von Entwicklung und zeigt auf, was den Entwicklungsprozess (mit Fokus auf Motorik und Sensorik von Kindern im Alter von 0-4 Jahren) fördert oder behindert. Anhand von Übungen werden Möglichkeiten vorgestellt, wie ein entwicklungsfördernder Alltag gestaltet werden kann. Darüber hinaus wird ein Eindruck von professionellen Förder- und Therapieangeboten vermittelt.

Methoden:

Vortrag, Übung zur Selbsterfahrung, Diskussion, Raum für Fragen

Leitung:

Andrea Huber-Raß, MSc, Ergotherapeutin

Modul 7.2

„Die Pflegefamilie – ein System mit vielen Beteiligten“

Termin: Samstag, 11. Februar 2023 13:30 – 17:00 Uhr

Inhalte:

Mit der Entscheidung, ein Pflegekind aufzunehmen, erweitert sich das eigene Familiensystem um zwei weitere Systeme, nämlich die Herkunftsfamilie des Pflegekindes und die Kinder- und Jugendhilfe. Alle drei Systeme beeinflussen sich wechselseitig, jedes System hat seine eigenen Vorstellungen, Erwartungen und Haltungen. Gemeinsames Ziel aller beteiligten Systeme ist jedoch das Wohl des Pflegekindes.

Ziel dieses Seminars ist es, einen Einblick in die Dynamik der unterschiedlichen Systeme und deren Auswirkung auf die einzelnen Familienmitglieder zu erhalten.

Methoden:

Theoretische Impulse, Rollenspiele, Einzel- und Gruppenarbeit. Die inhaltliche Gestaltung des Seminars sowie die eingesetzten Methoden orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen.

Leitung:

Christine Karrer, MSc Psychotherapeutin

Modul 8.1 „Kinder - und Jugendrechte“

Termin: Freitag, 24. Februar 2023 13:30 – 15:00 Uhr

Inhalte:

Das Thema wird an konkreten Fallbeispielen erörtert. Die Kinder- und Jugendanwältin des Landes Tirol informiert über Kinder- und Jugendrechte.

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Leitung:

Frau Mag.^a Elisabeth Harasser, Leiterin der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Modul 8.2 „Fragen an die Kinder- und Jugendhilfe“

Termin: Freitag, 24. Februar 2023 15:00 – 18:00 Uhr

Inhalte:

Bei diesem Seminar haben Sie noch einmal die Gelegenheit Fragen an die Vertreter*innen der Kinder- und Jugendhilfe zu stellen. Ausgehend von den bisherigen Seminareindrücken tun sich konkrete Fragestellungen auf, die in dieser Einheit besprochen und reflektiert werden.

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Leitung:

DSA Sylvia Hartl, Kinder- und Jugendhilfe Schwaz, Bereich Pflegekinderwesen
Florian Neuner, MA, Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck, Bereich Pflegekinderwesen
Gerhard Leiter, MA, Leitender Sozialarbeiter an der Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck, Leiter
Bereich Pflegekinderwesen

Modul 9

„Kursreflexion und Kursabschluss“

Termin: Samstag, 25. Februar 2023 9:00 - 16:00 Uhr

Zum Abschluss erweitern wir die Runde und laden die zuständigen Sozialarbeiter*innen ein, sich mit uns gemeinsam anhand von Fallbeispielen mit Themen des Kurses auseinanderzusetzen. Die zuständigen Sozialarbeiter*innen sind nach dem Kurs die Ansprechpersonen für die Pflegefamilien. Die gemeinsamen Übungen sollen das gegenseitige Kennenlernen unterstützen, um die folgende Zusammenarbeit zu erleichtern.

Mit einer Kursreflexion und gegenseitigen Rückmeldungen werden wir den inhaltlichen Teil beenden.

Nach dem Mittagessen folgt um 13:00 Uhr der

Offizielle Abschluss mit Zertifikatsübergabe

durch die Stellvertreterin der Vorständin der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe, Frau Mag.^a Marina Schett, gemeinsam mit Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe und Sozialarbeiter*innen der Bezirksverwaltungsbehörden.

Wir lassen den Kurs bei Kaffee und Kuchen ausklingen!

